

FERNWEH
VON PETER MATZANETZ

Fotos: T.
Freemair

Residenzen mit stilvollem Ambiente

Eine Reise wert sind oft schon die Hotels. Der gute Urlaub fängt mit der richtigen Unterkunft an. Luxus ist, das Besondere zu genießen – das gilt auch und besonders beim Wohnen im Urlaub. Manche Resorts verfügen noch über das gewisse Etwas – hier vorgestellt aus dem Buch „Great Escapes Around the World“ vom TASCHEN-Verlag.

Hotel Antumalal, Pucon – Chile

Im Bauhausstil in den Fünfzigerjahren gebaut, bietet sich das Hotelgebäude nicht nur für eine Reise in das mittelchilenische Südamerika an, sondern auch für eine Reise in die Vergangenheit. Die Gegend ist für ihre zahlreichen beeindruckenden Vulkane bekannt.

Preis pro Nacht für ein DZ: ab 140 USD

Unterkunft: 11 Doppelzimmer, 2 Suiten, 1 Royal Chalet

Lage: In Mittelchile gelegen; 125 km vom nächsten Airport in Temuco

Es gibt sie noch, die Hotels mit Stil. Rund um den Globus haben Autoren des TASCHEN-Verlages eine Sammlung an exquisiten und reizvollen Herbergen zusammengestellt. Legendäre Hotels finden sich in der geschmackvoll bebilderten Sammlung ebenso wie weniger bekannte Geheimtipps.

Wer vom legendären Hotel Cipriani in Venedig schon gehört hat oder dem Kempinski-Hotel „Great Wall“ in China, kann endlich auch mitreden. Ob es die Posada in Argentinien ist oder die Lodge in Afrika, wer für Wohnformen mit Lokalkolorit zu haben ist, wird in diesem Buch fündig und kann sich an zahlreichen authentischen Abbildungen erfreuen.

Weil sich die Sammlung über fünf Kontinente erstreckt, fällt einem die Auswahl

gewesen zu sein, auch dank der Bilder, die mehr Spiritualität vermitteln, als die meisten Filme es können. Im „Jao Camp“ in Botswana weiden sich etwa die Augen an der palmzweiggedeckten Lodge, die in alle Richtungen den Blick auf den Busch freigibt. Safari-Feeling ist auch hier beim Betrachten inklusive. Von den Geparden und Löwen, die sich in hier der Gegend aufhalten, bekommen die Touristen angeblich nur die Spuren zu sehen. Das ist auch gut so, denn die Schlafunterkünfte haben bloß dünne Segeltuchwände.

Wände aus Eis

Alternative Unterkünfte gibt es im Buch zu bewundern, jeweils an Klima und Geografie angepasst. In Schweden kommen Spezialisten für unterkühltes Ambiente im Eishotel auf ihre Rechnung. Aber bitte, Herrschaften, beeilen Sie sich mit einem

des bevorzugten Reiseziels schon recht schwer. Angesichts der weltumspannenden Lektüre auf die Idee einer Weltreise zu kommen, ist trotzdem keine gute. Zu sehr laden die Plätze zum Verweilen ein. Das Hotel ist eigentlich überall schon die Attraktion. Eine durchaus entspannte, erholsame Sicht des Reisens wird einem hier vorgestellt. Langeweile kommt aber trotzdem nirgends auf, wenn man die Orte im Geiste aufsucht. Im „Parco dei Principi“ im südtaliesischen Sorrent beispielsweise spürt man förmlich, wie einen – mit einem Glas Limoncello (ein lokal produzierter Zitronenlikör) in der Hand – das Wasser des Pools umspült.

Safari-Feeling

Im „Giraffe Manor“ in Nairobi hingegen schauen schon mal die Giraffen beim

Besuch, denn das gute Hotel schmilzt Ihnen sonst in der Frühjahrs Sonne davon. Ohne Polarschlafsack geht allerdings in der Nacht bei derzeit maximal fünf Grad Innentemperatur gar nichts. Man erzählt sich übrigens, dass man sogar das Zähneklappern in der Stille unter dem Eispanzer hören kann ...

Preiswertes Niederösterreich

Fast genauso spartanisch wie im Eishotel, aber zumindest etwas wärmer ist es in einem heimischen, von Adolf Loos erbauten Landhaus in Payerbach in Niederösterreich. Diesen Besuch kann man, ob der Nähe, übrigens auch noch selber leicht nachahmen. Umso mehr, da das Landhaus zu den billigsten Quartieren im ganzen Buch gehört – mit Preisen ab 24 Euro pro Übernachtung. •

Fenster herein. Der besondere Kick besteht hier im Füttern der langhalsigen Vierbeiner aus dem ersten Stock.

In Sansibar sitzt es sich dafür am besten auf einem echt orientalischen Teppich mit Blick auf die Stadt – ein Gefühl, dem angeblich sogar der Sultan von Oman erlegen ist und einst sein Domizil auf die afrikanische Insel verlegte.

„Reisen im Kopf“

Was habe aber ich davon, fragt man sich, hat man so ein Buch etwa im Geschäft in der Hand, aber leider nicht das nötige Reisebudget beisammen. „Abenteuer ist Reisen im Kopf“ lautet ein Spruch, der sich beim Studium der umfangreichen Bild- und Textsammlung „Great Escapes around the World“ bewahrheitet. Mit etwas Imagination hat man das Gefühl, schon da-

Nützliche Informationen



**Great Escapes
Around the World**

Eine exklusive Sammlung von Unterkünften für Anspruchsvolle: Entspannungsorte, Resorts und Designhotels rund um den Globus mit zahlreichen Bildern. Lage, Erreichbarkeit und Kontaktmöglichkeiten zu den Hotels per Anruf oder E-Mail sind im Buch beschrieben.

TASCHEN Verlag, ISBN 978-3-8365-0133-0
 Hardcover 23,8 x 30,2 cm
 720 Seiten, 39,99 Euro